

Dienstag, 20. Mai 2008

- Vorschlag für eine Mittelübertragung DEC 14/2008 — Einzelplan III — Kommission (SEK(2008)0537 — C6-0190/2008 — 2008/2116(GBD))
Ausschussbefassung: federführend: BUDG
- Vorschlag für eine Mittelübertragung DEC 11/2008 — Einzelplan III — Kommission (SEK(2008)0411 — C6-0191/2008 — 2008/2138(GBD))
Ausschussbefassung: federführend: BUDG
- Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 für das Haushaltsjahr 2008, aufgestellt vom Rat am 14. Mai 2008 (09190/2008 — C6-0192/2008 — 2008/2080(BUD))
Ausschussbefassung: federführend: BUDG

2) *Parlamentarische Ausschüsse:*

2.1) *Bericht:*

- Bericht über den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2/2008 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2008 (2008/2080(BUD)) — Haushaltsausschuss.
Berichtersteller: Kyösti Virrankoski (A6-0188/2008)

3. Weiterbehandlung der Entschlüssen des Parlaments

Die Mitteilung der Kommission über die Weiterbehandlung der vom Parlament während seiner Tagung vom Januar II 2008 angenommenen nicht legislativen Entschlüssen ist auf der Website „Séance en direct“ (Tagungsinformationen) verfügbar.

4. Aussprache über Fälle von Verletzungen der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit (eingereichte Entschließungsanträge)

Folgende Abgeordnete oder Fraktionen haben gemäß Artikel 115 GO Entschließungsanträge mit Antrag auf eine Aussprache eingereicht:

I. *SUDAN UND INTERNATIONALER STRAFGERICHTSHOF*

- Pasqualina Napolitano, Glenys Kinnock, Ana Maria Gomes, Marie-Arlette Carlotti, Emilio Menéndez del Valle und Josep Borrell Fontelles im Namen der PSE-Fraktion zum Sudan und zum Internationalen Strafgerichtshof (B6-0240/2008);
- Hélène Flautre, Frithjof Schmidt, Margrete Auken, Mikel Irujo Amezaga und Raúl Romeva i Rueda im Namen der Verts/ALE-Fraktion zur Lage im Sudan und zum Internationalen Strafgerichtshof (B6-0254/2008);
- Vittorio Agnoletto im Namen der GUE/NGL-Fraktion zum Sudan und zum Internationalen Strafgerichtshof (B6-0255/2008);
- Jürgen Schröder, Laima Liucija Andrikiienė, Colm Burke, Filip Kaczmarek, José Ignacio Salafranca Sánchez-Neyra, Bernd Posselt, Eija-Riitta Korhola und Tunne Kelam im Namen der PPE-DE-Fraktion zum Sudan und zum Internationalen Strafgerichtshof (B6-0256/2008);
- Ryszard Czarnecki, Adam Bielan und Eoin Ryan im Namen der UEN-Fraktion zum Sudan und zum Internationalen Strafgerichtshof (B6-0257/2008);
- Thierry Cornillet, Marco Cappato, Marielle De Sarnez und Johan Van Hecke im Namen der ALDE-Fraktion zum Sudan und zum Internationalen Strafgerichtshof (B6-0258/2008).

II. *INHAFTIERUNG VON VERTRETERN DER POLITISCHEN OPPOSITION IN WEISSRUSSLAND*

- Pasqualina Napolitano, Jan Marinus Wiersma und Justas Vincas Paleckis im Namen der PSE-Fraktion zur Lage in Weißrussland (B6-0239/2008);
- Konrad Szymański, Ryszard Czarnecki, Wojciech Roszkowski, Mieczysław Edmund Janowski, Ewa Tomaszewska, Adam Bielan und Inese Vaidere im Namen der UEN-Fraktion zur Lage in Weißrussland (B6-0259/2008);
- Vittorio Agnoletto im Namen der GUE/NGL-Fraktion zu Weißrussland (B6-0260/2008);

Dienstag, 20. Mai 2008

- Jacek Protasiewicz, Urszula Gacek, Charles Tannock, José Ribeiro e Castro, Filip Kaczmarek, Bernd Posselt, Eija-Riitta Korhola, Tunne Kelam, Laima Liucija Andrikienė im Namen der PPE-DE-Fraktion zur Inhaftierung von Vertretern der politischen Opposition in Weißrussland (B6-0261/2008);
- Janusz Onyszkiewicz, Eugenijus Gentvilas und Anne E. Jensen im Namen der ALDE-Fraktion zur Inhaftierung von Vertretern der politischen Opposition in Weißrussland (B6-0263/2008);
- Elisabeth Schroedter und Milan Horáček im Namen der Verts/ALE-Fraktion zur Inhaftierung von Vertretern der politischen Opposition in Weißrussland (B6-0264/2008).

III. WACHSENDE SPANNUNGEN IN BURUNDI

- Pasqualina Napoletano, Alain Hutchinson, Marie-Arlette Carlotti, Glenys Kinnock und Ana Maria Gomes im Namen der PSE-Fraktion zur Lage in Burundi (B6-0241/2008);
- Raúl Romeva i Rueda und Mikel Irujo Amezaga im Namen der Verts/ALE-Fraktion zu den wachsenden Spannungen in Burundi (B6-0265/2008);
- Umberto Guidoni im Namen der GUE/NGL-Fraktion zur Lage in Burundi (B6-0266/2008);
- John Bowis, Jürgen Schröder, Filip Kaczmarek, Bernd Posselt, Eija-Riitta Korhola und Tunne Kelam im Namen der PPE-DE-Fraktion zu den wachsenden Spannungen in Burundi (B6-0267/2008);
- Ryszard Czarnecki, Ģirts Valdis Kristovskis, Adam Bielan und Ewa Tomaszewska im Namen der UEN-Fraktion zur Lage in Burundi (B6-0268/2008);
- Johan Van Hecke im Namen der ALDE-Fraktion zu Burundi (B6-0269/2008).

Die Redezeit wird gemäß Artikel 142 GO aufgeteilt.

5. Leitlinien für beschäftigungspolitische Maßnahmen der Mitgliedstaaten (Aussprache)

Bericht: Vorschlag für eine Entscheidung des Rates über Leitlinien für beschäftigungspolitische Maßnahmen der Mitgliedstaaten [KOM(2007)0803 Teil V — C6-0031/2008 — 2007/0300(CNS)] — Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten.

Berichterstatterin: Anne Van Lancker (A6-0172/2008)

Es spricht Vladimír Špidla (Mitglied der Kommission).

Anne Van Lancker erläutert den Bericht.

Es sprechen Elisabeth Morin im Namen der PPE-DE-Fraktion, Jan Andersson im Namen der PSE-Fraktion, Ona Juknevičienė im Namen der ALDE-Fraktion, Elisabeth Schroedter im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Ewa Tomaszewska im Namen der UEN-Fraktion, Jiří Maštálka im Namen der GUE/NGL-Fraktion, Kathy Sinnott im Namen der IND/DEM-Fraktion, Andreas Mölzer, fraktionslos, Thomas Mann, Rovana Plumb, Siiri Oviir, Gabriele Zimmer, Derek Roland Clark, Jacek Protasiewicz, Richard Falbr, Nils Lundgren, José Albino Silva Peneda, Juan Andrés Naranjo Escobar und Iles Braghetto.

Es sprechen nach dem „catch the eye“-Verfahren Tadeusz Zwiefka, Renate Weber, Miloslav Ransdorf, Jean-Pierre Audy, Danutė Budreikaitė, Marie Panayotopoulos-Cassiotou, Czesław Adam Siekierski und Paul Rübig.

Es sprechen Vladimír Špidla und Anne Van Lancker.

Die Aussprache wird geschlossen.

Abstimmung: Punkt 8.8 des Protokolls vom 20.05.2008.